



Das Gewächshaus Riga von Hoklartherm ist dank seiner besonders großzügigen Raumgestaltung und seiner praktischen Zwiebelform ein echter Garten-Renner, und das seit vielen Jahren. Selbst große Pflanzen finden dort problemlos Platz, und die speziell geformte Dachfläche verhindert die Ansammlung von Blättern oder Schmutz, so dass Sie mit dem Reinigen kaum etwas zu tun haben werden. Das Beste ist jedoch: So gut wie jede(r) kann das Gewächshaus selber aufbauen! Hier der Beweis ...

PERFEKT VORBEREITET ANS WERK

Machen Sie sich vorab ein paar Gedanken über den Standort Ihres neuen Gewächshauses. Ein sonniger Platz ist dafür genau richtig. Überlegen Sie vor dem Start des Aufbaus, wo es am besten stehen soll. Welche Ausrichtung wäre ideal? Auf welche Seite kommt die Eingangstür? Wie soll der Garten „drumherum“ aussehen? Die Montage schaffen Sie zu zweit in wenigen Stunden, eine dritte Person kann bei einzelnen Arbeitsschritten hilfreich sein – und wenn auch nur zum Kaffee-Holen! Wählen Sie aber nicht gerade den stürmischsten Tag der Woche, um Ihr Gewächshaus aufzubauen. Und legen Sie vorher alles parat, was Sie brauchen, denn nichts ist ärgerlicher, als wenn man mitten im Aufbau die seit Wochen verlegte Wasserwaage suchen muss!

Tipp: Öffnen Sie nicht alle Material-Kartons gleich, sondern beginnen Sie zunächst mit dem Grundbausatz. Das erleichtert die Übersicht!

SCHRITT 1: VIER LINIEN + VIER ECKEN = EIN PLAN

Messen Sie die Grundfläche des Gewächshauses aus und kennzeichnen Sie die Außenlinien und Ecken – einfach durch Linien, die Sie mit dem Fuß ziehen, oder auch mit gespannten Schnüren. „Riga“ ist äußerst vielseitig: Neben verschiedenen Größen können Sie sich auch für unterschiedliche Gründungen entscheiden. Ein Gewächshaus Fundament ist nicht nötig, kann aber natürlich angelegt werden. Alternativ lässt sich auch einfach ein Fundamentrahmen verwenden. Das hat den Vorteil, dass Sie das Gewächshaus später problemlos im Ganzen versetzen können. Oder Sie setzen Ihr Gewächshaus auf eine Steinmauer, die optisch mit Ihrem Haus harmoniert, so wie hier in unserer Anleitung gezeigt.

SCHRITT 2: DAS „RAHMENPROGRAMM“

Für den Aufbau auf einem gemauerten Sockel benötigen Sie als „Rahmenprogramm“ nur die Bodenprofile. Falls Sie mit Fundamentrahmen arbeiten wollen, drehen Sie diese zuerst ganz einfach einzeln in die Bodenprofile ein. Fügen Sie die einzelnen Teile zusammen, wobei Sie eine Giebelseite zunächst auslassen, so dass ein U-förmiger Rahmen entsteht. Das Ganze kommt oben auf den gemauerten Sockel und wird dort befestigt. Die Basis Ihres neuen Gewächshauses ist geschafft!

SCHRITT 3: DER ERSTE GIEBEL

Wenden Sie sich nun der ersten Giebelwand – derjenigen ohne Tür – zu, indem Sie die Einzelteile nach Anleitung zusammenfügen und mit dem letzten Stück Bodenprofil verbinden: immer schön Teil für Teil, wie bei einem einfachen Puzzle. Keine Sorge, Sie können nichts falsch machen, der Ablauf ist



in der Aufbau-Anleitung genau beschrieben. Den Abschluss der ersten Giebelwand bilden die beiden gebogenen Randsprossen in der charakteristischen Zwiebelform. Nun wird die fertige Giebelwand samt Bodenprofil an das in Schritt 2 gefertigte, U-förmige Bodenprofil gesteckt. Beides miteinander verbinden (Bild 2), noch schnell die Gummidichtungen einsetzen (Bild 3) – und schon steht der erste Giebel. Um seine Stabilität zu erhöhen, bis der Rest des Gewächshauses ihn hält, kann man ihn praktischerweise mit einer Leiter abstützen. (Bild 1) Jetzt geht es ab nach oben, denn Sie müssen die Giebelspitze erreichen, um sie mit dem Firstprofil zu verschrauben (Bild 4). Danach wird das Bodenprofil auf die Eckverbinder geschoben und mit dem Giebelrahmen verschraubt (Bild 5).

SCHRITT 4: VORBEREITUNG DER SEITENWÄNDE IN ZWIEBELFORM

Das sieht doch schon gut aus: Der erste Giebel steht und der First ist klar definiert. Er wartet geradezu darauf, von den seitlichen Mittelsprossen unterstützt zu werden, damit „Riga“ seine berühmte Standfestigkeit und Zwiebelform erhält. Dazu werden jetzt die gebogenen Mittelsprossen der Gewächshaus-Seiten eingeschoben – unten in das Bodenprofil und oben in das Firstprofil. Jede Sprosse hat also jeweils einen Endpunkt im Firstprofil (Bild 6) und einen im Bodenprofil. Bild 7 zeigt das Einschieben, einige Mittelsprossen sind noch in „Warteposition“.

SCHRITT 5: ZWEITER GIEBEL UND VOLLENDUNG DER SEITENWÄNDE

Beflügelt durch Ihren Aufbau-Erfolg, wird Ihnen der zweite Giebel, dessen Montage nun an der Reihe ist, sicher noch flotter von der Hand gehen. Die geteilte Drehtür, die zu diesem Eingangsgiebel gehört, wird in zwei Teilen geliefert und ist teilweise vormontiert. Die Zweiteilung gewährleistet eine optimale Belüftung des Gewächshauses. Setzen Sie die Tür einfach in die Giebelwand ein und verschrauben Sie sie. Anschließend wird noch der Universal-Handaufsteller an der Tür befestigt. Zusammen mit der zweiten Giebelwand setzen Sie auch die Seitenverglasung ein. Dabei wird auch der durchdachte Effekt der Zwiebelform schnell klar, denn die schrägen Seitenwände lassen besonders viel Licht einfallen. Standardmäßig sind die

Seiten außerdem mit Fenstern zur idealen Klimatisierung des Gewächshauses ausgestattet. Kleiner Luxus: die automatische Fensterheber, bei deren Montage lediglich darauf geachtet werden muss, dass der kleinere Hebelarm möglichst parallel zum geschlossenen Dachfenster montiert wird.

SCHRITT 6: INNENAUSSTATTUNG

Hurra, das Gewächshaus steht! Wir schlagen vor, erst einmal eine kleine Belohnungspause einzulegen. Danach geht es aber gleich ans Einrichten, denn Energie dürfte – nach dem problemlosen Aufbau bisher – noch ausreichend vorhanden sein. Sehr praktisch sind zum Beispiel Pflanztische, Regale und Pflanzwannen, die schnell montiert sind. Mit unserer großen Auswahl an individuellen Einrichtungsmöglichkeiten mit dem Gewächshaus Zubehör werden Sie „Riga“ perfekt auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Ein echter Gewinn für Ihren Garten!

SCHRITT 7: FREUDE UND STOLZ AUF IHR GEWÄCHSHAUS IN ZWIEBELFORM

Gibt es etwas Schöneres, als sich an einem gelungenen Werk zu erfreuen? Sie haben Ihr Gewächshaus „Riga“ komplett in Eigenregie aufgebaut und werden bald die vielen Vorzüge Ihres neuen Pflanzenparadieses auskosten können. Dabei bietet „Riga“ enorm viele unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten, zumal es in drei Standardgrößen zur Verfügung steht, die es auch für kleine Gärten geradezu prädestinieren. Die solide Aluminium-Konstruktion und die hochwertigen ISO-Hohlkammerplatten garantieren eine lange Lebensdauer und leichte Pflege.

Sie können es kaum abwarten, Ihr eigenes Gewächshaus „Riga“ zu kaufen und aufzubauen? Unsere erfahrenen Berater informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten!

Tipp: Bei den Hohlkammerplatten gehört immer die Seite nach außen, auf der die UV-Schutzfolie klebt. Lösen Sie jeweils die Schutzfolie am Rand ein wenig, bevor Sie die Platte setzen. Nach der kompletten Montage entfernen Sie dann gleich alle Folien – nach einigen Tagen sind diese viel schwerer zu lösen.



DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser,
Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her.
Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

